

C.A.R.E. Diesel



C.A.R.E. Diesel® ist ein hochwertiger, speziell für die Sportschiffahrt geeigneter Kraftstoff aus nachwachsenden Rohstoffen. Er ist geruchsneutral, emissionsarm, klimafreundlich, kältefest und weist eine sehr hohe Lagerfähigkeit aus.

Nachhaltig klimafreundlich

Das Produkt ist je nach verwendetem Rohstoff nahezu CO₂-neutral und als nachhaltige, klimafreundliche Biomasse/Bioenergie nach dem von der Bundesregierung anerkannten und bewährten Zertifizierungssystem ISCC zertifiziert. C.A.R.E. Diesel® entspricht der österreichischen Norm ONR CEN/TS 15940.

Ohne Einschränkung nutzbar

C.A.R.E. Diesel® unterscheidet sich weder in seiner chemischen Struktur noch in der Handhabung vom fossilen Mineralöl-Diesel, deshalb ist er im Sportbootbereich ohne weitere Modifikationen für Dieselmotoren geeignet. Er ist vollständig mit bestehenden Verteilungs- und Logistiksystemen kompatibel und erfordert keine Zusatzinvestitionen in diesem Bereich.

Qualitativ herausragend, lagerstabil und kältefest

Der C.A.R.E. Diesel® übertrifft deutlich die Qualitätsanforderungen (EN 590) für Dieselmotoren (mit Ausnahme der Mindestdichte) und ist in seiner Leistungsfähigkeit sowohl konventionellem Biodiesel als auch fossilem Diesel deutlich überlegen. Er besitzt durch die sehr hohe Cetanzahl und reinste Zusammensetzung eine leistungssteigernde Qualität ohne Mehrverbrauch. Zudem kann C.A.R.E. Diesel® mit einer sehr hohen Alterungs- und Lagerstabilität aufwarten. Auch bei extremen Temperaturen ist dieser Dieselmotorenkraftstoff kältefest.

Sauber und ohne dieseltypische Geruchsbelästigung

- Deutliche Abgas-Emissionsreduktion
- Treibhausgasreduktion
- Weniger Kaltstartemissionen
- Keine Wasserproblematik oder Filterverstopfungen
- Saubere Einspritzdüsen, Ventile und Brennräume
- Wasserklar
- Wassergefährdungsklasse 1
- Kein mikrobiologisches Wachstum (Dieselpest)
- Gleichbleibende bzw. verlängerte Serviceintervalle
- Keine dieseltypische Geruchsbelästigung im Schiff
- Keine bzw. drastisch reduzierte Verrußung des Schiffskörpers

C.A.R.E. Diesel® für mehr Sicherheit auf See

Die bei Skippern gefürchtete Dieselpest führt seit der Beimischung von Biodiesel (FAME) zum fossilen Diesel wegen des vielfach höheren Wassergehalts immer wieder zu schweren Havarien, als deren Ursache letztlich verstopfte Kraftstofffilter durch die Ablagerungen der berüchtigten Dieselpest ausgemacht wurden. Aufgrund seiner chemischen Eigenschaften ist ein Auftreten der Dieselpest bei C.A.R.E. Diesel® unmöglich. Damit erhöht C.A.R.E. Diesel® die Sicherheit bei überwiegend saisonal genutzten Freizeitbooten mit Dieselantrieb und senkt gleichzeitig die Emissionen.



C.A.R.E. Diesel

**Diesel aus nachwachsenden Rohstoffen.
Das größte Spektrum unterschiedlicher Rohstoffe in der Biokraftstoffbranche.**

Die Vorteile für die Umwelt:

Alle eingesetzten Rohstoffe wurden nachhaltig angebaut und sind vollständig rückverfolgbar zu Plantagen und Produktionsstätten, von denen sie stammen.

C.A.R.E. Diesel® erfüllt die strikten Nachhaltigkeitskriterien, die in der EU-Biokraftstoffgesetzgebung festgelegt sind. So ist z. B. die Rodung von Wald- und Feuchtgebieten, Torfmooren und Flächen mit hoher Biodiversität für den Rohstoffanbau streng verboten.

Die Wertschöpfungskette von C.A.R.E. Diesel® wird regelmäßig durch unabhängige Auditoren überprüft, um die Einhaltung der Vorschriften und den Einklang mit der Umwelt sicherzustellen.

Vorteile gegenüber fossilem Dieselkraftstoff:

- Zeigt ein saubereres Verbrennungsverhalten
- Weist extreme Kältebeständigkeit auf
- Ist motorisch exzellent verträglich und hat hohes Emissionsminderungspotential

Vorteile gegenüber herkömmlichen

Biokraftstoffen:

- Verwendbar in Reinform ohne motorische Anpassung
- Ausgezeichnete Mischbarkeit mit fossilem Diesel extrem alterungsstabil
- Kompatibilität mit vorhandenen Systemen
- keine Auf- oder Umrüstung von Fahrzeugen nötig

Klimarelevante Auswirkungen von C.A.R.E.

Diesel®:

- weniger Stickoxide
- weniger Feinstaub
- weniger Kohlenstoffdioxid
- weniger Kohlenwasserstoffe
- geringere Treibhausgas-Emissionen

Mögliche Rohstoffe:



Tierische Fette aus der Nahrungsmittelverarbeitung



Reststoffe aus der Pflanzenölverarbeitung



Abfallfette aus der Fischverarbeitung



Rapsöl, Sojaöl, Leindotteröl, Jatrophaöl, Palmöl, Maiskeimöl, Kiefernölpech